

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 33

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ankündigungen

Ausstellung Ferienzentrum auf dem Monte Generoso

Im Grand Hotel auf Bellavista, Monte Generoso, Tessin, wird vom 15. August bis 1. September 1968 eine Projektausstellung über den geplanten Ferienort Monte Generoso stattfinden.

Projektorganisation mit Netzplantechnik im Hoch- und Tiefbau

Die Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung, CRB, veranstaltet eine Tagung und Ausbildungskurse über dieses Thema. Tagung: 12. Sept. 1968 in Zürich, Kurs Hochbau: 22./23. Okt. und 5./6. Nov. 1968 in Zürich, Kurs Tiefbau: 7./8. Nov. und 19./20. Nov. 1968 in Zürich. Weitere Tagungen und Kurse sind während des Winters 1968/69 in Basel, Bern und St. Gallen vorgesehen.

Das Ziel der Tagung besteht darin, das Kader über den heutigen Stand der Netzplananwendungen zu orientieren. Für den einzelnen Teilnehmer mag diese Orientierung die Grundlage geben zu entscheiden, ob Planungssysteme, beruhend auf der Netzplantechnik, in der Firma eingeführt bzw. ausgebaut werden sollten, und ob der Ausbildungskurs für Mitarbeiter in Frage kommt.

Leitung: H. Joss, dipl. Arch. SIA, CRB, Zürich; Referenten: J. Brandenberger, dipl. Ing. ETH, E. Ruosch, dipl. Ing. ETH, Zürich. Die Tagung richtet sich an alle Firmeninhaber und höheren Führungskräfte von Architektur-, Ingenieur- und firmeneigenen Baubüros, öffentlichen Verwaltungen und Bauunternehmungen. Die Kosten betragen Fr. 40.— pro Teilnehmer. Anmeldung spätestens bis zum 1. September an die CRB.

Das Ziel der Kurse besteht darin, dem Praktiker den Stoff der Netzplantechnik und der darauf aufbauenden Planungssysteme zu vermitteln. Er soll dadurch in die Lage versetzt werden, einfache Anwendungen selbst auszuführen und bei grossen, komplizierten Systemen massgebend mitzuarbeiten. Die Theorie wird möglichst kurz gehalten. Es werden nur Systeme behandelt, die sich im schweizerischen Bauwesen voll bewährt haben. Illustrationen, praktische Beispiele und eine schrittweise, durch den Teilnehmer selbst ausgeführte Übung, festigen den Stoff laufend. Eine geschlossene Übung am Schluss des Kurses bietet dem Teilnehmer Gelegenheit, ein eigenes Projekt durchzuführen und damit Beziehungen zu Planungsmöglichkeiten des eigenen Betriebes zu schaffen.

Leitung: H. Joss, dipl. Arch. SIA, CRB, Zürich; Referenten: J. Brandenberger, dipl. Ing. ETH, E. Ruosch, dipl. Ing. ETH, Ch. Baumberger, dipl. Bau-Ing. ETH, H. Bolli, dipl. Ing. ETH, H.-C. Nabholz, dipl. Bau-Ing. ETH; Gastreferenten: H. Farner, Arch., Adjunkt des Hochbauamtes Zürich, P. Hurni, dipl. Ing. ETH, Sektionschef des eidg. Amtes für Strassen- und Flussbau, Bern. Der Kurs richtet sich an Mitarbeiter von Architektur-, Ingenieur- und firmeneigenen Baubüros, öffentlichen Verwaltungen und Bauunternehmungen, welche sich mit den im Programm erwähnten Problemen beschäftigen bzw. sich in solchen vertiefen wollen. Das Kursgeld beträgt inklusive sämtlicher Unterlagen Fr. 320.— pro Teilnehmer und wird mit der Anmeldebestätigung erhoben. Anmeldung spätestens bis zum 4. Oktober an die CRB.

Auskunft, Programme und Anmeldeformulare bei der CRB, Schweizerische Zentralstelle für Baurationalisierung, 8001 Zürich, Torgasse 4, Tel. 051 / 47 25 65.

Tagung «Gegenwartskunst und Staat» in Wengen

Der Verkehrsverein Wengen und der Arbeitsausschuss «Gegenwartskunst und Staat» führen am 23. und 24. August eine öffentliche Vortragstagung mit weiteren Veranstaltungen durch. Die Tagung steht unter dem Patronat von Bundesrat Dr. H. P. Tschudi und weiteren Behördemitgliedern sowie Vertretern des kulturellen und künstlerischen Lebens.

Zweck dieser Sommertagung ist, Vertreter von öffentlichen Institutionen, private Persönlichkeiten, Künstler und alle Interessierten zu einem Gespräch über die Probleme der Pflege von zeitgenössischer Kunst zusammenzuführen. Es ist vorgesehen, die Reihe der Tagungen zu diesem Thema fortzusetzen. Die Vorträge, die Korreferate und das Gespräch am runden Tisch werden in deutscher Sprache gehalten. Die Diskussion steht allen Teilnehmern in ihrer Muttersprache offen. Anmeldungen sind an den Verkehrsverein Wengen, Postfach 45, 3823 Wengen, zu richten.

Zusammenfassung des Programmes

Freitag, 23. August: «Kultur und Staat im 20. Jahrhundert in der Schweiz», Vortrag von Prof. Dr. Karl Schmid, ETH, Zürich; Kurzreferate und Gespräch am runden Tisch zum Thema «Kunst und Staat in Diktatur und Demokratie» mit einer Einführung von Schriftsteller Prof. Dr. Kurt Pinthus (Marbach a. N.). Leitung Dr. Willy Rotzler und Prof. Dr. Adolf Max Vogt, ETH, Zürich. Teilnehmer sind neun Architekten, Schriftsteller, Künstler, Musiker, Wissenschaftler. Den Abschluss bilden eine Dichterlesung von Jörg Steiner, Biel, und ein Kirchenkonzert.

Samstag, 24. August: «Die Pflege zeitgenössischer Kunst aus der Sicht des Sammlers und Auftraggebers», Vortrag von Hans C. Bechtler, Zürich, und vier Korreferate; Jazz-Matinée («The Quintet»); «Das Image der Schweiz», Referat von Dr. Hans Müller, Eidg. Politisches Departement, Bern, mit vier Korreferaten.

Während der Tagung zeigt eine Ausstellung moderne Grafik aus vier Galerien.

Tagung der VDI-Fachgruppe Schwingungstechnik, Essen 1968

Die Fachgruppe Schwingungstechnik im Verein Deutscher Ingenieure hält am 25. und 26. September 1968 im Städtischen Saalbau in Essen ihre in zweijährigem Turnus stattfindende Schwingungstagung ab. Das Schwergewicht der Tagung liegt diesmal auf den stossartigen Vorgängen mit rund 15 Vorträgen, einem Sachgebiet, das noch verhältnismässig wenig durchforscht ist, aber immer mehr an Bedeutung gewinnt und sich auf fast alle Bereiche der Technik erstreckt. Einzelprobleme aus dem Gebiet der mechanischen Schwingungen und des Körperschalls werden in 8 weiteren Vorträgen behandelt. Auskünfte erteilt die Abteilung Organisation des Vereins Deutscher Ingenieure, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

Cours de Dimensionnement plastique des structures métalliques

La «Commission romande de formation universitaire continue des ingénieurs et des architectes» organise à partir du vendredi 4 octobre et jusqu'au vendredi 15 novembre 1968 un cours de dimensionnement plastique (Plastische Berechnung) s'adressant principalement aux ingénieurs civils mais aussi aux ingénieurs mécaniciens intéressés et aux architectes. Il faut souligner que le calcul à la limite et le calcul plastique sont les méthodes de dimensionnement les plus utilisées dans de nombreux pays de haut niveau technique. Il est probable qu'elles le seront de plus en plus en Suisse aussi.

Les cours seront donnés à l'EPUL, Avenue de Cour 33, Lausanne, Auditoire B7, rez-de-chaussée, le vendredi selon l'horaire suivant: 17 à 19 h cours, 19 à 20 h repas, 20 à 22 h cours. Les 24 heures de cours seront données par M. J.-C. Badoux, Professeur de Constructions Métalliques et de Statique à l'EPUL. Certaines heures seront consacrées à des exercices pratiques sous la direction de plusieurs chefs de groupes (assistants à la chaire de Constructions Métalliques). Deux conférences viendront à Lausanne pour présenter et discuter deux des problèmes liés à l'application du calcul plastique. Ces conférences auront lieu le samedi matin, probablement une fois en octobre et une fois début novembre. Le cours sera accompagné de notes qui seront distribuées au début de chacune des 6 sessions. Ces notes comprendront de très nombreux exemples traités et des détails d'exécution.

Le tome 1 de l'ouvrage de Massonet et Save sur le «Calcul plastique des constructions», édition 1967, sera utilisé comme référence et pour cela distribué le 4 octobre aux participants. Ceux-ci sont priés de mentionner sur leur bulletin d'inscription s'ils possèdent déjà ce livre; ils pourront alors déduire de leur finance d'inscription le montant de Fr. 50.—. Les participants qui préféreraient une copie en anglais ou en italien du même livre sont priés de l'indiquer en s'inscrivant.

Le cours sera présenté de telle sorte que la méthode puisse être comprise et utilisée par les participants qui auront suivi toutes les sessions. Il s'agira essentiellement d'un cours pratique. Chacun aura la possibilité de faire quelques calculs lors des répétitions. Des problèmes seront donnés et les exercices rendus seront corrigés.

Finance d'inscription: Fr. 300.— (y compris Fr. 50.— pour le volume mentionné ci-dessus) à verser au CCP de la SVIA 10 - 2169 (les repas et la documentation sont compris dans ce montant). On peut se procurer le bulletin d'inscription à l'adresse suivante: Secrétariat SVIA, 1004 Lausanne, Case postale 944.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich